

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Weihnachten steht vor der Tür, die Ferien sind in Sichtweite und das neue Jahr schaut um die Ecke – eine Zeit, die vor zwei Jahren das letzte Mal so war, wie wir sie uns alle wünschen: Vorweihnachtliche Stimmung in der Schule mit unserem Weihnachtsbazar als Höhepunkt, Vorfreude auf die Ferien, mit der Aussicht auf Skiurlaub irgendwo in den Bergen. Zum zweiten Mal in Folge ist es allerdings alles andere als so, viel mehr eine Pandemie-Weihnachtszeit mit Einschränkungen all überall.

Und doch ist damit nicht alles gesagt: Der Präsenzunterricht hat es bisher geschafft, sich gegen mögliche Schulschließungen durchzusetzen, die Klassen haben über die letzten Monate wieder besser zusammengefunden und vieles erst Ungewohnte wurde zur Routine und strahlt damit Sicherheit aus. Dass Weihnachtsplakate ihren Weg an die Fenster gefunden haben und in den Klassen gewickelt wird, sind schöne Zeichen, dass bei allen Herausforderungen, die uns weiterhin stets begleiten, doch etwas Normalität in die Schule zurückgekehrt ist.

Viel ist es nicht, was ich Ihnen in diesem dritten Newsletter kurz vor den Weihnachtsferien noch mitteilen möchte – über die aktuell wichtigsten Punkte sind Sie bereits auf dem Laufenden – aber zu Weihnachten sollte es doch ein Newsletter sein und keine E-Mail „zwischendurch“, mit der ich mich an Sie wende. Und ein Newsletter ist auch ein würdiger Rahmen, unserer „Schule ohne Rassismus“-AG dafür zu danken, dass sie in diesem Jahr den Weihnachtsbaum im Schulhof so hübsch geschmückt hat.

Ihnen und euch wünsche ich eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, erholsame, Ferien und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022!

Letzte Schultage vor den Ferien

Montag und **Dienstag** vor den Weihnachtsferien finden ganz regulär **nach Stundenplan** statt. Der **Mittwoch** beginnt in der **ersten und zweiten Stunde** mit **Fachunterricht**. In der **dritten Stunde** findet eine **Weihnachtsaktion** unserer SMV statt. Dabei sollen Karten gebastelt werden und eine Weihnachtsgeschichte der ganzen Schule aufgeschrieben werden. Die **vierte Stunde** beginnt dann mit einem **überkonfessionellen Impuls zu Weihnachten** durch unsere Fachschaft Weltanschauung und klingt adventlich-gemütlich als **Klassenlehrerstunde** aus. Danach endet der Unterricht und die Ferien beginnen.

Für alle **Schüler*innen**, die sich auf Antrag ihrer Eltern für diese drei Tage **in selbstgewählte Quarantäne** begeben, ist laut Kultusministerium folgendes zu beachten: Zum einen besteht kein Anspruch auf eine Online-Beschulung, zum anderen gelten diese Schüler*innen im Gegensatz zu den Schüler*innen, die die Schule besuchen, an den Tagen bis Weihnachten nicht als getestet und dürfen ihren Schülerschein also auch nicht als Nachweis hierfür benutzen.

Testen und Impfen

In einem Schreiben weist das Kultusministerium darauf hin, dass alle Schüler*innen ab 6 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres **in den Weihnachtsferien** einen aktuellen Testnachweis oder – soweit vorhanden – einen **Impf- oder Genesenennachweis** vorlegen müssen, wenn sie Einrichtungen besuchen wollen, für die außerhalb der Ferien die Vorlage des Schülersausweises ausreichend ist.

Da nach den Weihnachtsferien weiterhin regelmäßig an den Schulen getestet wird, erhalten die Schüler*innen dann auch wieder den Zutritt wie zuvor mit Vorlage des Schülersausweises. Allerdings ist diese **Ausnahmeregelung** nach Plänen der Landesregierung **für Schüler*innen im Alter von 12 bis 17 Jahren bis zum 31.01.2022 befristet**.

Lernen mit Rückenwind

Auch wenn der Einstieg in das Förderprogramm des Landes zum Aufholen pandemie-bedingter Lernrückstände, kurz **„Lernen mit Rückenwind“**, nur sehr mühsam erfolgen kann – es mangelt, wie Sie auch aus der Presse wissen, vor allem an Lehrpersonen und Anbietern – haben wir doch in der Zwischenzeit einiges geschafft: Unser Förderkonzept, das Voraussetzung für den Abruf von Mitteln ist, wurde von der GLK und der Schulkonferenz verabschiedet, ein Kooperationspartner wurde für einige Kurse gefunden, einige Einzelpersonen, allesamt ehemalige GiPS-Schüler*innen, stehen für weitere Kurse zur Verfügung, und eine Auswahl von **Schüler*innen der Klassen 9, 10, J1 und J2**, die zuallererst im Fokus stehen sollen, wurde für die derzeit möglichen Fördermaßnahmen (vornehmlich in Deutsch, Mathematik und Physik) getroffen. Außerdem konnte **Schüler*innen der Klassen 7 und 8** ein Nachhilfeangebot im Fach Französisch unterbreitet werden. Sobald die Rückmeldungen der Eltern bzw. der volljährigen Schüler*innen vorliegen, werden die Kurse eingeteilt und die Maßnahmen können hoffentlich im Januar starten. Und wenn dieser Start erst gelungen ist, sollen weitere Förderangebote auch für andere Klassenstufen eingerichtet werden.

Besonders erfreulich ist an dieser Stelle noch zu erwähnen, dass die Stadt Sindelfingen die **Schulsozialarbeit** an den Schulen **aufgestockt** hat. Unser Schulsozialarbeiter, Herr Wassen, ist für die nächsten drei Jahre statt mit 75 Prozent jetzt mit 100 Prozent am GiPS beschäftigt. So ergibt sich für ihn deutlich mehr Spielraum im sozial-emotionalen Bereich Unterstützung anzubieten, wo immer diese nach der langen Pandemiezeit benötigt wird.

Eilmeldung zum Schluss

Wie wir eben erst erfahren haben, hat unser Online-Magazin des Seminarkurses **„Gips online“** beim **Schülerzeitschriftenwettbewerb des Landes** für die Beiträge im letzten Schuljahr einen **Preis gewonnen** – die Preisverleihung findet am kommenden Montag, 20.12.2021, online statt. Damit verbunden wurde „Gips online“ auch für den bundesweiten Schülerzeitschriftenwettbewerb nominiert. Herzliche Gratulation an die (ehemaligen) Redaktionsmitglieder – wir dürfen gespannt sein!

Mit den allerbesten weihnachtlichen Grüßen

Dr. Ulrich Mayer

Bitte beachten Sie die jeweils aktuelle Terminübersicht auf unserer Website. Danke!